

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TuS 1904 Panrod : TV 1904 Bermbach
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Ruber bleibt gegen den TuS 1904 Panrod ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TV 1904 Bermbach im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 beim TuS 1904 Panrod umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:12 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Patrick Ruber, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein hartes Stück Arbeit hatten Wentzel / Alberti gegen Mohr / Gölz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ruber / Guckes wurden im Anschluss Kirsten / Riethmüller indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Chancenlos waren im Anschluss Dähne / Müller gegen Kapici / Arndt nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:8, 4:11, 4:11 sprang nicht heraus. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim Erfolg von Fabian Wentzel gegen Joachim Guckes konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Ruber war für Achim Alberti letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In toller Verfassung präsentierte sich Uwe Kirsten im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Gölz. Joachim Dähne verpasste es mit einem 1:3 gegen Sascha Mohr, einen Punkt für sein Team zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ganz mithalten konnte Björn Müller, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Simon-Andre Arndt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Müller beendet wurde. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ulrich Riethmüller gegen Ergün Kapici, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1904 Panrod und des TV 1904 Bermbach. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Fabian Wentzel die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Patrick Ruber abgab und eine Niederlage kassierte. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Achim Alberti das Spiel gegen Joachim Guckes noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 12:14, 8:11, 4:11. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS 1904 Panrod am 13.01.2023 gegen den TV 1844 Idstein versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 II mitnehmen.

Statistik:

TuS 1904 Panrod

Doppel: Wentzel / Alberti 1:0, Kirsten / Riethmüller 0:1, Dähne / Müller 0:1

Einzel: F. Wentzel 1:1, A. Alberti 0:2, U. Kirsten 0:1, J. Dähne 0:1, B. Müller 0:1, U. Riethmüller 0:1

TV 1904 Bermbach

Doppel: Ruber / Guckes 1:0, Mohr / Gölz 0:1, Kapici / Arndt 1:0

Einzel: P. Ruber 2:0, J. Guckes 1:1, S. Mohr 1:0, M. Gölz 1:0, E. Kapici 1:0, S. Arndt 1:0